



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

An alle
öffentlichen Schulen
im Regierungsbezirk Münster

20. Januar 2021

Seite 1 von 4

Aktenzeichen:
47.6 A & G

Gefährdungsbeurteilung im Bereich psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz

Auswertung des Schulberichts und Maßnahmenplanung

Bezug: Rundverfügung vom 25.09.2020
Rundverfügung vom 28.10.2020

Auskunft erteilt:
Angelika Dopp
Johannes Bürger
Petra Nadermann

Durchwahl:
+49 (0)251 411-1464 / 4157

Telefax:
+49 (0)251 411-81464

Raum: N1092 / N0100

E-Mail:
angelika.dopp
@brms.nrw.de

Bezirksregierung Münster
48128 Münster

Dienstgebäude:
Albrecht-Thaer-Str. 9
48147 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Telefax: +49 (0)251 411-82525
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o. g. Rundverfügungen habe ich Sie gebeten, die Erhebung der psychosozialen Belastungen zur Vorbereitung von Gefährdungsbeurteilungen an Ihrer Schule vorzustellen und für eine zahlreiche Beteiligung der Lehrkräfte zu werben.

Ich danke sowohl Ihnen, als auch den Lehrkräften nochmals herzlich für Ihre Unterstützung und Beteiligung.

Sofern sich mehr als fünf Lehrkräfte einschließlich Ihrer Person an der Erhebung beteiligt haben, erhalten Sie Ende Januar, Anfang Februar 2021 einen detaillierten Schulbericht mit den Durchschnittsergebnissen aller Lehrkräfte an Ihrer Schule im Vergleich mit anderen Schulen derselben Schulform. Weiterhin werden im Schulbericht die Ergebnisse der ersten Erhebung denen der aktuellen Befragung graphisch gegenübergestellt. Die im Schulbericht dargestellten Ergebnisse bilden die Basis für die Gefährdungsbeurteilung im Bereich psychosozialer Faktoren am Arbeitsplatz der Lehrkräfte Ihrer Schule.

Sollten an Ihrer Schule weniger als 5 Lehrkräfte an der Befragung teilgenommen haben, werden im Schulbericht nur die Vergleichsergebnisse derselben Schulform dargestellt.

An diese erste Phase im Prozess der personenbezogenen Gefährdungsbeurteilung schließen sich nunmehr folgende Schritte an:

- Auswertung des Schulberichtes
- Ableitung und Auswahl von Maßnahmen
- Umsetzung und Dokumentation von Maßnahmen.

Insbesondere bei der Auswertung, der Ableitung und Auswahl von Maßnahmen müssen die Lehrkräfte Ihrer Schule mit einbezogen, der Lehrerrat und die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen (AfG) beteiligt werden.

ÖPNV - Haltestellen:
Domplatz: Linien 1, 2, 4, 9,
10, 11, 12, 13, 14, 22
Bezirksregierung II:
(Albrecht-Thaer-Str. 9)
Linie 17

Grünes Umweltschutztelefon:
+49 (0)251 411 – 3300

Konto der Landeshauptkasse:
Landesbank Hessen-
Thüringen (Helaba)

IBAN : DE59 3005 0000 0001
6835 15

BIC: WELADEDXXX

Gläubiger-ID
DE59ZZZ00000094452





Dabei sollte folgender Ablauf eingehalten werden:

Seite 2 von 4

1. Nach durchgeführter Befragung der Lehrkräfte erhalten Sie den Schulbericht (Führungsqualität in einem Extra-Umschlag) vom FFAW. **Den Schulbericht machen Sie bitte in geeigneter Weise allen Beschäftigten zugänglich.** Ausschließlich über die Veröffentlichung der Ergebnisse zur Führungsqualität können Sie selber entscheiden.
2. Sie binden Lehrkräfte, Lehrerrat und die Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen (AfG) bei der **Auswertung des Berichtes** mit ein und leiten gemeinsam daraus ggf. zu bearbeitende Probleme und/oder Maßnahmen ab. Es steht Ihnen zur Auswertung des Schulberichts **ein unterrichtsfreier Tag** zur Verfügung. Anregungen, Hilfestellungen, Workshops und Ansprechpartner hierzu finden Sie in der **Zusammenstellung der Unterstützungsangebote**, wobei Sie die aufgeführten Anbieter bitte direkt kontaktieren. In dieser Zusammenstellung sind kostenfreie und kostenpflichtige Angebote aufgeführt.

Sofern es sich um ein kostenpflichtiges Angebot im Wert von bis zu 1000 € netto handelt, können Sie um Unterstützung durch die B·A·D GmbH bitten. Wenn Sie planen, einen externen Anbieter einzubinden, dessen Maßnahme nicht in den Unterstützungsangeboten der B·A·D GmbH zu finden ist und dem Arbeits- und Gesundheitsschutz zugeordnet werden kann, setzen Sie sich bitte mit Frau Rögels von der B·A·D GmbH in Verbindung. Die B·A·D GmbH prüft und bewertet aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes die fachliche Eignung der Maßnahme und ob sie die gewünschte Maßnahme selbst anbieten kann. Die Bezirksregierung trifft auf Grundlage des Votums der B·A·D GmbH die Entscheidung über die Maßnahme. Die B·A·D GmbH beauftragt den Drittanbieter. Die B·A·D GmbH informiert Sie über die Durchführbarkeit der Maßnahme und die Rechnung wird vom Anbieter an die B·A·D GmbH geschickt. Sie bzw. die betreffende Schule wird verpflichtet, der B·A·D GmbH und der Bezirksregierung einen Evaluationsbericht über die durchgeführte Maßnahme vorzulegen.

Sofern es sich um ein kostenpflichtiges Angebot im Wert von über 1000 € netto handelt, müssen Sie dieses aus Ihrem Fortbildungsbudget finanzieren. Eine anteilige Unterstützung durch die B·A·D GmbH ist nicht vorgesehen.

Es besteht auch die Möglichkeit das Angebot „**Copsoq Prozess**“ zu nutzen. Gemeinsam mit Beraterinnen und Beratern der B·A·D GmbH werden die schulspezifischen COPSOQ-Ergebnisse analysiert, interpretiert und individuelle Gesundheitsmaßnahmen abgeleitet.

Sie können für diese Beratung, den Ihnen zur Verfügung stehenden, unterrichtsfreien Auswertungstag nutzen.

Wenn Sie Interesse an „Copsoq Prozess“ haben, wenden Sie sich bitte an:



Frau Caroline Rögels
Telefon: 0211/86321271
E-Mail: caroline.roegels@bad-gmbh.de

Seite 3 von 4

3. Zur **Dokumentation** des Handlungsbedarfs verwenden Sie bitte das **Formular „Maßnahmendokumentation“**. Sofern Sie für die Auswahl geeigneter Maßnahmen Unterstützung einholen möchten, wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner der B-A-D GmbH und/oder nehmen an dem Workshop **„Copsoq – und jetzt?“** teil. Zudem können Sie sich an Ihre jeweilige **schulfachliche Aufsicht bzw. Ihren Personalrat** wenden, die Sie in dieser Angelegenheit gerne beraten.
4. Nach der Umsetzung der Maßnahmen bewerten Sie bitte die Wirksamkeit der Maßnahmen in dem Formular **„Maßnahmendokumentation“**.

Sie sollten zeitnah mit der Auswertung und Maßnahmenplanung beginnen, damit die Aktualität des Schulberichtes und der darin aufgeführten Belastungsschwerpunkte nicht verloren geht. Der oben aufgeführte Schritt 3 (Dokumentation des Handlungsbedarfs) sollte bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 bearbeitet sein, spätestens jedoch 6 Wochen (Ferienzeiten ausgenommen) nach Teilnahme am Workshop „COPSOQ – und jetzt?“.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswertung des Schulberichtes, die Maßnahmenplanung sowie die Durchführung der geplanten Maßnahmen nach 6 bis 12 Monaten evaluiert werden. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig die notwendigen Informationen.

Buchung des Workshops „Copsoq – und jetzt?“:

Der Workshop gibt Ihnen Hilfestellung und Unterstützung bei der Auswertung des Schulberichtes und der Auswahl geeigneter Maßnahmen. Die Schulleitung und deren Beauftragte sowie Lehrerräte können an diesem Angebot teilnehmen, wobei mindestens ein Mitglied des Lehrerrats dabei sein muss, sofern der Lehrerrat dies wünscht oder das Lehrerkollegium dazu beauftragt wird. Bis zu 3 Personen pro Schule dürfen sich anmelden. Der Terminliste können Sie entnehmen, wann ein Workshop stattfindet und auf welche Zielgruppe er ausgerichtet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anlage.

Zur Buchung gelangen Sie über:

<https://www.terminland.de/bad-brmuenster-angebote-gm/>

Wenn ein Termin ausgebucht ist, erscheint er nicht mehr im Buchungsportal. Sollte dies für alle Termine der jeweiligen Zielgruppe der Fall sein, bitte ich um Rückmeldung des Bedarfs über Frau Beck:

britta.beck@bad-gmbh.de



Nur dort registrierte Schulen bzw. Personen erhalten in einer ggf. erforderlichen zweiten Veranstaltungsrunde eine bevorzugte Buchungsmöglichkeit.

Hinweis: Sie erhalten den Schulbericht in Papierform und einen USB Stick. Auf dem USB Stick befindet sich:

- der Schulbericht,
- eine Excel-Datei mit den Grafiken,
- eine Zusammenstellung der Unterstützungsangebote,
- Terminliste zum Workshop „Copsoq – und jetzt?“
- Formular Maßnahmendokumentation
- die Broschüre „Rundum GESUND“

Sie finden diese Informationen auch auf unserer Internetseite:
[Bezirksregierung Münster – COPSOQ \(bezreg-muenster.de\)](http://bezreg-muenster.de)

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Dopp'.

Angelika Dopp